

# Mehr Zeit für die „gelebte Bank“

Service für die Lebensplanung von Checkliste bis Bedarfsrechner – Neue Homepage der VR-Bank Nordeifel eG stellt Fragen der Kunden in den Mittelpunkt – Online- und Offline-Filialen miteinander verbinden – Einfache Produkte online abschließen und komplexe Themen im Beratungsgespräch klären

**Nordeifel/Schleiden** - Es gibt viele Meilensteine im Leben eines Menschen, zum Beispiel den Umzug in die erste eigene Wohnung oder die Geburt eines Kindes. Viele Fragen stehen dann im Raum. Wo möchte ich wohnen und was brauche ich, um mich einzurichten? Brauche ich ein größeres Auto, wenn ich mit Kind und Kegel unterwegs bin? Mit einer Checkliste und einem Bedarfsrechner stehen auf der neuen Homepage der VR-Bank Nordeifel eG genau solche Fragen der Kunden im Vordergrund. „Wir setzen bei dem an, was unsere Kunden bewegt. Nur so können wir mit unseren Produkten finanzielle Lösungen schaffen“, erklärt Bernd Jaschke, Teamkoordinator im Bereich „Elektronische Bankdienstleistungen“ der VR-Bank Nordeifel eG.

Fast ein Jahr lang hat Bernd Jaschke und das Projektteam an der neuen Homepage der VR-Bank Nordeifel eG gefeilt, bis sie Anfang März den bisherigen Internetauftritt ablöste. Das Besondere: Die Themen wurden aus Kundensicht umgesetzt „und nicht mit aufgesetzter Bankbrille“, betont Vorstandsvorsitzender Bernd Altgen. Neu ist deshalb der Bereich „Lebensplanung“, in dem die Kunden da abgeholt werden sollen, wo sie sich gerade befinden – sei es in Ausbildung oder Studium, beim Bau der eigenen vier Wände oder beim Übergang ins Rentenalter.

Konkret hat das fünfköpfige Projektteam zusammen mit rund zwei Dutzend weiteren Mitarbeitern und Mitgliedern der Genossenschaftsbank die verschiedenen Themenbereiche mit Erfahrungen „aus dem Leben“ gefüllt. Persönliche Erfahrungen und das Wissen aus Kundengesprächen sind in die Checklisten eingeflossen.

Ergänzt wird der neue Service von einem Bedarfsrechner. Was kostet das Hochzeitskleid? Wieviel Geld muss für Essen und Getränke auf der Hochzeitsfeier eingeplant werden? Was möchte man für die Eheringe

ausgeben. Über ein interaktives Bedienfeld können die Kunden die vorgeschlagenen Geldbeträge verändern und eigene Punkte hinzufügen. Berechnet werden kann auch, wieviel Geld zum Beispiel bis zum Hochzeitsdatum zurückgelegt werden kann und ob das Budget ausreicht.

Mit dem neuen Internetauftritt der VR-Bank Nordeifel eG sollen Online- und Offline-Filialen vernetzt werden. „Das kann nur funktionieren, wenn wir beide Welten miteinander verbinden“, sagt Wolfgang Merten, Mitglied im Vorstand der VR-Bank Nordeifel eG. Einfache Produkte wie Giro-Konten, Kreditkarten oder Tagesgeld-Konten können deshalb jetzt direkt online abgeschlossen werden.

Gleichzeitig können die Kunden die Serviceangebote der Homepage nutzen, um sich zum Beispiel auf ein Beratungsgespräch in ihrer Bank vorzubereiten. „Bei der Baufinanzierung steht weiterhin die individuelle Beratung im Vordergrund, denn unser Ziel sind passende Angebote und keine Massenfinanzierung“, so der Vorstandsvorsitzende Bernd Altgen.

Die Online-Filiale sei deshalb kein Ersatz, sondern eine Ergänzung zur Bankfiliale vor Ort in der Region. Bernd Altgen: „Das schafft mehr Zeit für das, was eine gelebte Bank ausmacht: Das persönliche Gespräch mit dem Kunden. Denn in manchen Situationen braucht der Mensch eben einen echten Ansprechpartner anstelle von einer Blechkiste.“

Neu ist aus diesem Grund auch der Homepage-Bereich „Region“. Dort werden zum Beispiel die Mitarbeiter der VR-Bank Nordeifel eG vorgestellt, die sich in ihrer Region ehrenamtlich engagieren. „Wir wollen die Menschen hinter der Bank zeigen“, erklärt Bernd Jaschke. Diese Idee soll demnächst noch weitergeführt werden, zum einen in Richtung der sozialen Netzwerke, zum anderen aber auch als Plattform für Crowdfunding.

Mit Hilfe von Crowdfunding möchte die Genossenschaftsbank in Zukunft Projekte in der Region anstoßen. Ideen, die auf der Plattform vorgestellt werden, könnten dann von den Menschen aus der Region und von der VR-Bank Nordeifel eG durch Spenden unterstützt werden. „Das funktioniert wie eine Art »elektronischer Klingelbeutel«“, erklärt der Vorstandsvorsitzende mit einem Augenzwinkern.

Aktive Beteiligung ihrer Mitglieder ist der VR-Bank Nordeifel eG auch wichtig, wenn es um die jährlichen Bezirksversammlungen geht. Für diejenigen, die es aus beruflichen oder zeitlichen Gründen nicht schaffen, an einer der Versammlungen in den sechs Bezirken der Genossenschaftsbank teilzunehmen, soll in diesem Jahr erstmals eine Online-Bezirksversammlung stattfinden.

„Dort können sich alle unsere Mitglieder live zuschalten. Wir stellen interessante Themen vor und jeder kann sich über einen Chat aktiv einbringen“, erklärt Vorstandsmitglied Wolfgang Merten. Lediglich bei der Vertreterwahl kann aus juristischen Gründen noch nicht online abgestimmt werden. Bernd Altgen: „Deshalb sind natürlich alle unsere Mitglieder weiterhin herzlich eingeladen, persönlich an unseren Bezirksversammlungen teilzunehmen. Denn wir bleiben eine regionale Bank – und nutzen den Komfort der neuen Medien.“

**pp/Agentur ProfiPress**



Das Projektteam und der Vorstand der VR-Bank Nordeifel freuen sich, die neue Homepage präsentieren zu können. Foto: Steffi Tucholke/pp/Agentur ProfiPress



Fast ein Jahr lang haben das Projektteam und der Vorstand der VR-Bank Nordeifel eG an der Umsetzung der neuen Homepage gearbeitet.  
Foto: Steffi Tucholke/pp/Agentur ProfiPress